

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Guttus, calenisch: Raub des Palladion. 2. Hälfte 3. Jahrhundert v. Chr.</p> <p>Museum: Friedrich-Schiller-Universität: Archäologische Sammlungen Rektoramt, Sammlungsbeauftragte, Fürstengraben 1 07743 Jena +49 (0) 3641 9-44820 digitalisierung@museumsverband.thueringen.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Antiker Kleinkunst</p> <p>Inventarnummer: SAK V 282</p> |
|--|---|

Beschreibung

Das Ölgefäß besteht aus hellem, ziegelrotem Ton mit grünlich-schwarzem Firnis. Der zentrale Tondo ist figürlich verziert: Die linke Figur ist nur mit einem Himation bekleidet. In den Händen hält sie ein Schwert und in der anderen das Kultbild der Athena. Sie bewegt sich nach links und richtet ihren Blick nach hinten, zu der ihr folgenden Person. Die rechte Figur ist bis auf ein Mäntelchen ebenfalls nackt. Auf dem Kopf trägt sie einen Helm und in der erhobenen Rechten hält sie ein Schwert. Das Relief des Guttus zeigt den Raub des Athena-Kultbildes (Palladion) durch Diomedes und Odysseus während der Eroberung von Troja.

Lit.: Klöckner/Recke (2010) S. 224, Nr. 127 [K. Heidenreich].

Ausstellung: Stadtmuseum Jena, 4. März bis 19. Juni 2011.

Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

Höhe: einschließlich des Ausgusses 10,4 cm, ohne 6,3 cm, größter Durchmesser des Reliefs: 6,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 250-200 v. Chr.
wer
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Troja

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

wer Diomedes

wo

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

wer Odysseus

wo

Schlagworte

- Calenische Keramik
- Guttus
- Palladion

Literatur

- Klöckner, Anja und Recke, Matthias [Hrsg.] (2010): Herakles & Co.: Götter und Helden im antiken Griechenland; Antike Kunst aus den Sammlungen der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Gießen